



© Marc Lins

Knapp dreißig Jahre nach der Verbannung des Autoverkehrs vom Dornbirner Marktplatz wurde mit der Schulgasse nun auch der westliche Teil der Innenstadt verkehrsfrei, mit dem umgestalteten Kirchpark als attraktiver Verknüpfung zur Marktstraße und zum Platz. Diese „Naht“ sollte nicht nur zwei Teile funktionell und sicher zusammenfügen, sondern als stadträumlich wichtiges Bindeglied für Dornbirn urbane Qualität, Identität und Authentizität vermitteln.

Dafür schufen die Innsbrucker LAAC Architekten ein Tableau an differenzierten Schauplätzen. Der belebten Zentrumszone wurde das „Marktplatzfoyer“ als ein Ort zum Verweilen zugeordnet. Hier, leicht abgerückt vom Hauptgeschehen, kann in Ruhe das belebte Treiben betrachtet werden, mit freier Sicht auf das historische Häuserensemble der Dornbirner Innenstadt.

In der Grünanlage des Kirchparks wurde hingegen die Topografie zum Entwurfsthema. Durch die Betonung der Anhöhe entstehen neue Sichtbeziehungen. Die anschließenden Parkplätze und abgewandten Hausfassaden sowie die Nebengebäude an der Ostseite des Kirchparks wurden aus dem Blickfeld genommen. Deutlich zeichnet sich die Hauptachse der diagonalen Allee ab, die, wie die untergeordneten Wege in den Randbereichen, erhalten blieben. Der Bodenbelag des Marktplatzes wurde erweitert, was kleine Veranstaltungen auch im Kirchpark möglich macht.

Im Übergang zur Schulgasse wurden die topografischen Gegebenheiten auf andere Weise genutzt. Am Niveausprung auf der Südwestseite des Parks, einer Geländekante, die innerhalb des Stadtgefüges als Link zwischen historischer und neuer Generation der Innenstadt verstanden werden kann, wurde mit Sitzstufen in gekurvtem Schwung eine Tribüne geschaffen, die als kleines „Forum“ zum Sitzen, Pausieren und Sonne-Tanken dient. (Text: Tobias Hagleitner)

Stadtnaht Dornbirn

Schulgasse 5-7
6850 Dornbirn, Österreich

BAUHERRSCHAFT
Stadt Dornbirn

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
rau landschaftsarchitekten

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
LAAC

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
13. März 2018



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

Stadt naht Dornbirn**DATENBLATT**

Landschaftsarchitektur: LAAC (Kathrin Aste, Frank Ludin)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Simon Benedikt, Ivan Niedermair, Benjamin

Ennemoser, Marc Ihle, Allison Weiler

Bauherrschaft: Stadt Dornbirn

örtliche Bauaufsicht: rau landschaftsarchitekten

Vermessung: Lackinger Gerhard

Fotografie: Marc Lins

Elektroplanung: Ingenieurbüro Meusburger Elektrotechnik

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 07/2013

Ausführung: 05/2017 - 10/2017

Grundstücksfläche: 4.500 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Straßenbau: Strabag; Landschaftsbau: Hilti & Jehle; Betonfertigteile: Stangl; Tischler: Gerhard Berchtold; Zimmerei; Schlosserei Kalb;



Stadtnaht Dornbirn

Lageplan